

	<p>Object: Porträt Alphonse des Vignoles (1649-1744)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Collection: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventory number: BS-III 425</p>
--	---

Description

Porträt von Alphonse des Vignoles. Der aus Südfrankreich stammende Geistliche ist hier als Kniestück nach links in einem Sessel sitzend dargestellt. Sein Blick ist kritisch dem Betrachter zugewandt. In seiner rechten Hand hält er eine halb aufgerollte Karte des Roten Meeres, was man an zwei winzigen Bezeichnungen auf der Rolle, "Mer Rouge" und "Suez" erkennt. Sein linker Arm ruht auf einer Sessellehne und umfasst den verzierten Knauf. Links befindet sich auf einem Tischchen ein liegendes Buch. Der Dargestellte trägt das Ornat eines Geistlichen mit Beffchen und dem Hals, dazu eine schulterlange, gelockte Perücke. Hinten rechts füllt ein Vorhang fast den gesamten Hintergrund, nur ein schmaler Spalt zeigt Buchrücken in einem Regal. Das Bildnis ist in einen rechteckigen Bilderschmuckrahmen gefasst, der auf einer Brüstung steht. Vor der Brüstung wurde eine große Volutenkartusche mit einem oben in der Mitte integrierten Wappen angebracht, sie zeigt eine fünfzeilige lateinische Legende mit der Haupttätigkeit des Dargestellten sowie seinem Geburtsdatum. Alphonse des Vignoles hat zunächst an verschiedenen europäischen Universitäten Mathematik, Naturwissenschaften und Theologie studiert. Aufgrund eines Ediktes kam er als Refugié 1685 nach Brandenburg-Preußen. Anfangs arbeitete er als Prediger in Schwedt, ging jedoch mit gleichem Auftrag 1688 nach Halle. 1689 verschlug es ihn dann erneut nach Brandenburg an die Havel, danach wurde er Hofprediger in Berlin. 1701 wurde er Mitglied der Berliner Akademie und starb dann 1744 als Direktor der mathematischen Klasse der Akademie.

Der Augsburger Kupferstecher und Verleger Johann Jakob Haid (1704-1767) schuf das vorliegende Blatt als Schabkunst aus. Die Vorlage dafür schuf Georg Lisiewski (1674-1751), Porträtmaler in Berlin. Haid veröffentlichte das Blatt in Jakob Bruckers Publikation: "Bildersal heutiges Tages lebender, und durch Gelahrheit berühmter Schriftsteller (...)" (Augsburg 1742). Weitere Exemplare des Blattes befinden sich heute u.a. im British Museum in London.

Signatur: G. Lészavski pinx. I. I. Haid sculps. et exc. Aug. Vin. II.

Beschriftung: ALPHONSUS DES VIGNOLES Classis Mathematicae Director in Regia Academia Scientiarum Berolinensi. Nat. MDCXLIX. d. XVI. Oct.

Basic data

Material/Technique: Schabkunst
Measurements: H: 39 cm; B: ca. 25,2 cm (Blattmaß). H: 31 cm; B: 19,1 cm (Plattenmaß).

Events

Published	When	1742
	Who	Johann Jakob Haid (1704-1767)
	Where	Augsburg
Template creation	When	
	Who	Georg Lisiewski (1674-1750)
	Where	
Printing plate produced	When	1742
	Who	Johann Jakob Haid (1704-1767)
	Where	Augsburg
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Alphonse Des Vignoles (1649-1744)
	Where	

Keywords

- Mathematician
- Mezzotint technique
- Portrait